

Mit dieser Fotomontage soll auf die Notwendigkeit verschiedener Dialogformen aufmerksam gemacht werden. Fotos: pv



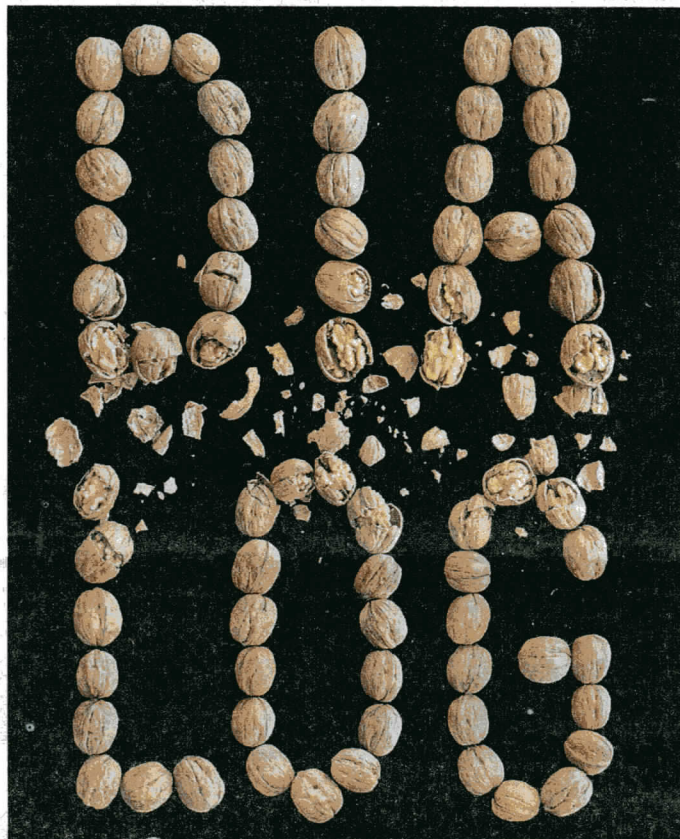
# Bilder werben für den Dialog

Vernissage für die neue Ausstellung der Fotoschule in der Kulturwerkstatt Westend

Unter dem Titel „Dialog“ öffnet am Wochenende eine neue Ausstellung der Fotoschule Westend. Die Teilnehmer des Fotoateliers haben unter Leitung des Fotokünstlers Ilker Maga auch ein Begleitprogramm vorbereitet.

**WALLE** Dieses Jahr feiert die Fotoschule ihr zehnjähriges Bestehen. Die Teilnehmer des Fotoateliers 2015 in der Fotoschule Westend möchten durch die Fotografie einen interkulturellen und interreligiösen Dialog mit vielen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen fördern. Das Begleitprogramm mit Musik und Speisen soll dabei eine gesellige Atmosphäre schaffen, in der alle Besucher dieser Ausstellung, wie Ilker Maga betont, zu Gesprächspartnern werden: „Wir haben das ganze Jahr zum Thema ‚Dialog‘ fotografisch gearbeitet und mit dieser Ausstellung nehmen Sie als Besucher an unserer Auswahl teil. Analog- oder Digitalfotografie, Collage und Fotomontage – wir haben keine Tabus. Die Technik ist für uns nur Werkzeug. Dieses Jahr haben wir viele verschiedene Ausdrucksformen ausprobiert.“

Das Thema „Dialog“ spielt



Das Plakat zur Ausstellung: Die robuste Schale verbirgt die Frucht, die erst nach dem Aufbrechen sichtbar wird.

im Jahr 2015 eine wesentliche Rolle, die Ilker Maga so erläutert: „Vor 100 Jahren hat die Menschheit einen Weltkrieg unter grausamen Umständen durchlebt. Damals wie heute war und ist der Dialog zwischen den Kulturen

schwer gestört. Mit unserer Ausstellung möchten wir unsere Besucher auf die Notwendigkeit unterschiedlicher Dialogformen aufmerksam machen. Wenn wir über Dialog reden, müssen wir die Bereitschaft mitbrin-

gen, offen und uneingeschränkt mit diesem Thema umzugehen. Dabei sind auch die Vorbedingungen für einen fruchtbaren Dialog zu schaffen, um seine Ergebnisse in spannungsgeladenen Fotografien zum Ausdruck zu bringen.“ Solche Spannungsfelder sollen sich in den Bildern finden und den Ausstellungsbesuchern so zeigen, welche Formen des Dialogs existieren und auf welche Weise die zwischen Menschen auftretenden Konflikte abgebaut werden könnten.

Maga verdeutlicht es in einer bildlichen Metapher die auch das Plakat zur Ausstellung zielt: „Hinter der robusten Schale einer Walnuss steckt eine Frucht, die erst nach dem Aufbrechen des Gehäuses zugänglich ist. So wie im Ergebnis eines Dialogs, der die Kluft zwischen den Kulturen überwinden kann. Nur der Dialog kann die Vernunft der Menschen entwickeln. Deshalb sind unsere Arme und unsere Herzen weit geöffnet.“

■ Die Vernissage zur „Dialog“-Ausstellung beginnt am kommenden Freitag, 27. November, um 19 Uhr, in der Kulturwerkstatt Westend (Waller Heerstraße 294). Die Bilder werden danach bis zum 8. Januar nächsten Jahres ausgestellt. (red)